§ 1. Geltungsbereich
Diese Geschäftsbedingungen regeln das Leistungsverhältnis zwischen der ONELOGIN Business & Technology Consulting GmbH, Lakeside B07b 1 A-9020 Klagenfurt, (nachfolgend ,,ONELOGIN" genannt) und dem KUNDEN für die Inanspruchnahme der Hosting-Dienste von ONELOGIN. ONELOGIN erbringt diese Dienste ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Regelungen, die von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, gelten nur dann, wenn der KUNDE den Nachweis erbracht hat, dass sie schriftlich vereinbart wurden.

§ 2. Vertragsabschluss
Der Vertrag zwischen ONELOGIN und dem KUNDEN kommt durch Bestellung des KUNDEN und Annahme durch ONELOGIN zustande. Die Annahme erfolgt in Form der Zusendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung.

§ 3. Vertragsgegenstand
(1) ONELOGIN stellt dem KUNDEN durch bauliche, betriebliche und technische Maßnahmen eine physisch sichere Infrastruktur für den Betrieb anspruchsvoller Websites und Web Applikationen bereit. Vertragsgegenstand ist die Nutzung von Webspace, Backup Archiven, Applikationsumgebungen und Datenbanken. Die Geschäftsbedingungen regeln auch den Umfang ergänzender Dienstleitungen zur Erhöhung der Verfügbarkeit und Sicherheit der Online Applikationen des KUNDEN wie Wartung, Monitoring und Support.

(2) Die Verfügbarkeit in % errechnet sich ((vereinbarte Servicezeit – ungeplante Ausfälle innerhalb der Servicezeit) / vereinbarte Servicezeit)*100. Die Verfügbarkeitszusagen beziehen sich auf die Erreichbarkeit des Webspaces. Die Überprüfung erfolgt mittels externen Aufrufs einer einfachen HTML Seite. Zur Sicherung der Gesamtverfügbarkeit der Website oder der Online Applikation bietet ONELOGIN dem KUNDEN optional ergänzende Dienstleistungen zur Vorsorge durch Wartung, Früherkennung durch Monitoring und raschen Behebung von Fehlern durch kurze, über SLAs vereinbarte Reaktionszeiten. Diese Dienstleistungen werden gesondert entweder pauschal oder nach Aufwand vereinbart.

§ 4. Schutz vor Datenverlust
Die von ONELOGIN im Auftrag vom KUNDEN gespeicherten Daten sind durch redundante Systeme gemäß dem Stand der Technik vor Datenverlust geschützt. Das Backup Archiv ermöglicht zusätzlich auf Wunsch des KUNDEN die Rücksicherung historischer Sicherungsstände für eine bestellte Periode von 1 bis zu 7 Tagen. Die Durchführung einer Rücksicherung erfolgt im Auftrag des KUNDEN durch ONELOGIN und wird nach Aufwand verrechnet. Zur vorsorglichen Überprüfung einer möglichen erfolgreichen Wiederherstellung historischer Sicherungsstände bietet ONELOGIN die Durchführung eines regelmäßigen Desaster Recovery Szenarios an, das im gesonderten Auftrag durch den KUNDEN, durchgeführt wird. Die Verrechnung erfolgt nach Aufwand.

§ 5. Wartungsfenster
Für periodische, geplante oder ungeplante Wartungsarbeiten an den Systemen von ONELOGIN und dessen Zulieferern, die für den Erhalt und die Sicherheit des laufenden Betriebes bzw. der Durchführung von Updates oder Upgrades notwendig sind, ist ein Wartungsfenster vereinbart. Eventuelle Beeinträchtigungen der Verfügbarkeit durch solche Arbeiten sind nicht als Ausfallzeiten zu werten und gelten als erbrachte Servicezeit. In der Regel wird eine Systemwartung an Wochenenden zwischen Samstag 12:00 Uhr und Sonntag 12:00 Uhr oder nachts an jedem Wochentag in der Zeit zwischen 23:00 Uhr und 6.00 Uhr am nächsten Morgen durchgeführt. In Ausnahmefällen kann eine Systemwartung unter Berücksichtigung der geringst möglichen Beeinträchtigung des laufenden Betriebes auch in allen übrigen Zeiten durchgeführt werden. ONELOGIN informiert den Kunden über geplante Systemwartungen so früh wie möglich. Die Zulieferer von ONELOGIN verfügen teilweise über abweichende Wartungsfenster. Die jeweiligen Regelungen des gewählten Zulieferers können dem Kunden auf Anfrage gesondert mitgeteilt werden.

§ 6. Preise
Die Preise verstehen sich exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Rechnungslegung bzw. Zahlung zwischen den Vertragspartnern erfolgen in EURO. ONELOGIN behält sich das Recht vor, den Preis angemessen zu erhöhen, wenn nach Abschluss des Vertrages Kostenerhöhungen - insbesondere auf Grund von Preiserhöhungen seitens Lieferanten oder von Wechselkursschwankungen - bei ONELOGIN eintreten. Diese werden dem Kunden auf Verlangen nachgewiesen. Zusätzlich sind die Preise auf Basis des VPI2000 wertgesichert und werden bei einer Abweichung von +/- 5 % entsprechend angepasst.

§ 7. Zahlungsbedingungen
Die Bezahlung der Hosting-Dienste erfolgt im Voraus. Bis zum Zahlungseingang bei ONELOGIN ist ONELOGIN nicht verpflichtet, ihre Leistungen zu erbringen. Einrichtungsgebühren sind bei Freischaltung des Dienstes, Laufende Gebühren halbjährlich zum 1. Januar bzw. 1. Juli des laufenden Jahres im Voraus zu bezahlen. Overtraffic wird quartalsweise im Nachhinein verrechnet. Die Zahlung erfolgt innerhalb von 14 Tagen. Kommt der Auftraggeber mit seinen Zahlungen in Verzug, ist ONELOGIN berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 5 % p.a. über dem 3-Monats-Euribor zu verrechnen.

§ 8. Anzeigen von Mängelansprüche
Bei Nichterfüllung eines bestimmten Service Levels in einem bestimmten Kalendermonat gewährt ONELOGIN dem KUNDEN auf Antrag eine Gutschrift gemäß den nachstehenden Bedingungen. Gutschriften werden nur dann gewährt, wenn der KUNDE den Antrag zur Gutschrift innerhalb von fünf Kalendertagen nach Ende des Kalendermonats, für den er die Gutschrift anzeigt, bei ONELOGIN schriftlich per Telefax oder Brief geltend macht. Maßgeblich für den rechtmäßigen Eingang ist das Datum des Poststempels. Die kumulierten Gutschriften aller Service Levels sind auf 50 % des monatlichen Gesamtbetrags der laufenden Entgelte für die betroffene Dienstleistung begrenzt.

§ 9. Haftung durch ONELOGIN
Die Haftung von ONELOGIN beschränkt sich auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. ONELOGIN haftet für Schäden bis zu einem Betrag in Höhe des Auftragswertes. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen.

§ 10. Haftungsausschluss
Eine Haftung von ONELOGIN bei Unterschreitung bzw. Nichteinhaltung der Service Levels ist nur dann gegeben, wenn ONELOGIN die Unterschreitung bzw. Nichteinhaltung ausschließlich zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere nicht für:
- Ausfälle, die von ONELOGIN nicht direkt zu vertreten sind, insbesondere externe DNS-Routingprobleme, virtuelle Angriffe auf die Netz- bzw. Mailinfrastruktur von ONELOGIN (DoS/Viren) und Ausfälle von Teilen des Internets außerhalb der Kontrolle von ONELOGIN.
- Ausfälle, die vom Kunden verschuldet wurden, insbesondere Ausfälle, verursacht durch ein-/ausgehende Hackerangriffe (DoS) wegen fehlerhafter oder unzureichender Wartung der kundeneigenen Software.
- Ausfälle, die darauf beruhen, dass kundeneigene Software unsachgemäß benutzt oder repariert wurde, oder Systeme (Skripte, Programme etc.) nicht den Richtlinien des Herstellers gemäß installiert, betrieben und gepflegt wurden.
- Ausfälle, die durch Wartungsfenster von ONELOGIN oder dessen Zulieferer verursacht wurden. Wird bei einem vom KUNDEN gemeldeten Mangel von ONELOGIN nachgewiesen, dass kein Gewährleistungsfall vorliegt, so gehen die Aufwendungen von ONELOGIN für die Fehlersuche und ggf. Fehlerbehebung zu Lasten des KUNDEN.

§ 11. Vertragsdauer und Kündigung
Der Vertrag wird auf die Dauer von mindestens 12 Monaten abgeschlossen und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, sofern der Vertrag nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten schriftlich gekündigt wird. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt vorbehalten. Nach Beendigung des Vertrages werden alle Daten im Webspace und im Backup Archiv des KUNDEN gelöscht.

§ 12. Schlussbestimmungen
Der Kunde gestattet ONELOGIN, Namen und Logo zu Referenzzwecken zu verwenden, namentlich für Kundenverzeichnisse, Pressemitteilungen und Empfehlungsschreiben. Bestehen für die Verwendung von Name und Logo besondere Vorgaben, teilt der Kunde dies ONELOGIN mit.
Die Übertragung von vertraglichen Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag durch den Kunden an Dritte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von ONELOGIN zulässig. ONELOGIN hat das Recht, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Leistungsumschreibung auf den Internetseiten ONELOGIN jederzeit abzuändern. Der Kunde wird auf Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen via Homepage und/oder per Email hingewiesen. Ist der Kunde mit den Änderungen nicht einverstanden, kann er den Vertrag binnen 30 Tagen seit Bekanntgabe der Änderung kündigen, ansonsten die Änderungen mit deren Bekanntgabe Anwendung finden. Für den Fall, dass einzelne Regelungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam werden, betrifft dies die übrigen Bestandteile dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, ihr Vertragsverhältnis so zu gestalten, dass der mit den nichtigen oder rechtsunwirksamen Teilen angestrebten Zweck soweit als möglich erreicht wird. Das Vertragsverhältnis untersteht Österreichischem Recht unter Ausschluss der Regeln des Internationalen Privatrechtes und des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten in Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz von ONELOGIN. ONELOGIN kann Klagen gegen den Kunden auch an dessen Sitz oder Wohnsitz erheben.

Klagenfurt, am 01.01.2013